

Fieldday DOBL 2011

Wie jedes Jahr fand auch der 24. Fieldday des ADL601 (Graz) und des ADL619 (Graz-Umgebung) wieder am ersten Wochenende im Juli, heuer vom 01.07. bis 03.07.2011, statt.

Diesmal begann es mit etwas niedrigeren Temperaturen als in den letzten Jahren, wuchs sich aber zu prachtvollem Wetter am Samstag und Sonntag aus.



Der Zuspruch aus Nah und Fern war gigantisch. In unser Gästebuch haben sich beinahe 500 Besucher eingetragen.

Tatsächlich kamen sicher 600 oder mehr. All die angekündigten Aktivitäten waren offensichtlich so attraktiv, dass wir diesen noch nie dagewesenen Besucherrekord aus DL, HA, S5, 9A, OK und OE verzeichnen durften, wofür ich mich bei all unseren Besuchern aber auch bei unseren Aktivisten recht herzlich bedanken. Bereits am Mittwoch trafen die ersten Wohnwagen auf dem



Gelände ein. Dank der vorhandenen Stromversorgung und Nutzungsmöglichkeit der Toilettenanlagen und Duschen im Sendergebäude sowie der Internet-Versorgung fühlten sich diese Besucher wie immer sehr rasch heimisch.

Die Zelte, Antennen, Fritzelbeam auf dem 18m Mast, Satellitenantennen und



EME-Antennen wurden bereits ab Montag errichtet. Es fehlte nicht an tatkräftigen Helfern und diese wurden durch die Feldküche, betrieben von Ella, OE6YEF und Ihrer Crew, bei Laune und Kräften erhalten.



Zum Wochenende hin kamen dann auch unsere fliegenden Händler und boten einen sehr umfangreichen Flohmarkt, wo man sich mit so manchem Schnäppchen eindecken konnte.



Regina, OE6LRF, Patrick, OE6PSE, Werner, OE6CWD und Raoul, OE6 RRF, starteten den Paperclip Morsetastenbau, welcher bei der Jugend wieder großen Zuspruch fand.

Den erfolgreichen Bau mussten die jungen Bastler mit Morsen ihres Vornamens unter Beweis stellen. Damit nahmen Sie auch an der Verlosung der von der Firma Neuhold Elektronik für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Lötstationen und Sachpreisen teil.

Da die jungen Leute, vielleicht unsere zukünftigen Funkfreunde, ja nicht so ohne weiteres nach Dobl kommen konnten, haben wir diese Aktion mit der Fortführung der Aktion „Bring One to Radio“, BO2R, gekoppelt. Jeder österreichische Funkamateurliebling und Mitglied des ÖVSV der einen Interessenten entweder zum Morsetastenbau oder zur Fuchsjagd mitbrachte, nahm an der sonntäglichen Verlosung von wertvollen Sachpreisen unserer Sponsoren, teil.

BO2R und die Paperclip Aktion wurden natürlich auch am Sonntag fortgesetzt. Interessenten konnten bereits am Samstag sich an einer Mini 80m Fuchsjagd auf dem Sendergelände beteiligen. Zwei Sender strahlten im Minutentakt Ihre Kennung ab. Einer war recht rasch zu finden damit sich ein Erfolgserlebnis einstellen konnte, den zweiten musste man dann aber wirklich erpeilen, was auch allen Anfängern letzten Endes gelang.

Am Samstagabend hielt Tom, OE6TZE, einen sehr gut besuchten Vortrag über Moonbouncing, Erde-Mond-Erde Funkverkehr, eine der faszinierenden Spielarten des Amateurfunks. Mehr als 40 Besucher folgten interessiert seinen Ausführungen und einige ließen sich vom EME-Virus infizieren. Chris, OE6LCF, hatte im Nebenzelt seine QRP-EME-Station aufgebaut und es gelang einige Signale vom Mond zu dekodieren. Als Amateurfunk-Einsteiger kennt Tom die Hürden, welche zu überwinden sind und freut sich über die Bildung einer neuen Community, welche sich mit dem Thema EME beschäftigt. Am Sonntag verbrachte Tom etwas mehr Zeit an der EME-Station und es gelang ihm ein erfolgreiches EME-QSO, mit nur 100 W Sendeleistung und zwei horizontal polarisierten 9 Element Yagis nach DK7ZB in nur 3m Höhe mit UA3PTW.



Detaillierter Bericht auf <http://www.oe6.oevsv.at> bzw. <http://tomzurk.wordpress.com/fieldday-dobl-2011/>



Tom ist ein erfolgreicher Kursabsolvent unsers Kurses 2010 und hat sich auf EME spezialisiert.



Beliebt wie immer die Senderführung von OE6THH mit Start des historischen Schiffsdiesels, welcher für die Stromversorgung des seinerzeitigen Mittelwellensenders Dobl, welcher in den Kriegsjahren bis weit nach Nordafrika zu empfangen war, sorgte.

Das Highlight dieses Fielddays war sicher das von Hubert, OE6THH und Christian, OE6LCF, realisierte Ballonprojekt. Der Ballon wurde am Sonntag um

10h10 Uhr gestartet und hatte einen 2m/70cm-Transponder, einen 23cm-ATV-Sender ein APRS-System, 2 Videokameras (jeweils horizontal und vertikal) sowie Messtechnik für Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Temperatur und ionisierende Strahlung an Bord. Über den Transponder wurden fast 100 QSO's mit der Leitfunkstelle OE6XAD abgewickelt. Das mit 50mW abgestrahlte ATV Signal konnte noch aus 11 km Höhe empfangen werden. Das APRS-Signal konnte bis zur Landung direkt verfolgt werden. Der Ballon stieg mit ca. 3m/s relativ konstant auf und erreichte mit 25km Höhe nach rund 2 Stunden seinen höchsten Punkt, wo er platzte und mit wiederum ca. 3m/s zurückkehrte. In der Nähe von Zagreb landete der Ballon schlussendlich nach ca. 4 Stunden und konnte vom Bergeteam OE6ZNG und OE6TXG unversehrt geborgen und zurückgebracht werden. Detaillierter Bericht auf <http://www.oe6.oevsv.at>



Am Sonntag um 11h Start der von Horst, OE6STD, geplanten und ausgelegten 80m Jubiläumsfuchsjagd die heuer ganz im Zeichen 50 Jahre Landesverband Steiermark stand.

Neununddreissig GeherInnen und LäuferInnen nahmen teil und wir konnten dabei auch wieder sieben Kursabsolventen unserer Amateurfunkkurse, welche diese Sparte unseres



Steckenpferdes auch einmal versuchen wollten, begrüßen.

Nach der Fuchsjagd die feierliche Siegerehrung durch Horst, OE6STD und den Landesleiter, Roland, OE6RAD. Erfreulich wiederum die Teilnahme von Gästen aus Slowenien und so vieler junger Teilnehmer.

Das Bild zeigt die Teilnehmer der Geherklasse. Details auf <http://ardf.oevsv.at/>



Anschließend verlostn OE6LRG und OE6GC mit Hilfe der Glücksfee OE8/SWL Barbara die Sachpreise an die BO2R-Bringer und Fuchsjäger nach einem ganz besonderen Modus, welcher sicherstellte, dass alle eine Chance hatten und nicht nur die schnellsten Fuchsjäger!

Das Los für das 2m/70cm Handfunksprechgerät ging sogar an OE8/SWL Barbara, welche aber leider noch keine AFU-Lizenz besitzt, weshalb dieser Preis nochmals gezogen werden musste. Überraschung, der Preis ging nun an Hartwig, OE8GGK, den Kursleiter in Klagenfurt,



bei welchem auch Barbara gerade ihre Ausbildung macht. Er versprach, dieses Gerät für den Praxisteil mit seinen Schützlingen einzusetzen.

Einen ganz großen Teil unseres Erfolges verdanken wir unseren Damen. Sie haben, allen voran Ella, OE6YEF, schon Tage zuvor die besten Köstlichkeiten vorbereitet und unsere Gäste mit herrlichen Torten und Mehlspeisen verwöhnt und waren beinahe Tag und Nacht um unsere Gäste bemüht. Unsere Camper wurden mit Gratis-Frühstück versorgt, Kaffee und Kuchen gab es beim Oldtimertreffen am Samstag und dem YL-Treffen am Sonntag und auch die Fuchsjäger wurden nach Rückkehr aus dem Gelände mit einer herrlichen Bratwurst und Getränk, gelobt.



Das von OE6GC, im Vorjahr ins Leben gerufene Projekt Bring One to Radio (BO2R) wurde wieder sehr gut angenommen. Wenn wir mit diesem Projekt und den ebenfalls von ihm initiierten jährlichen Amateurfunkkursen, wie die Anmeldungen zeigt, ist auch der heurige Kurs mit mehr als 30 Anmeldungen bereits wieder fast ausgebucht, die Saat für morgen ausbringen dann brauchen wir uns in der Steiermark keine Sorgen um den Nachwuchs machen. Die Statistik zeigt uns sehr deutlich dass wir in der Steiermark ohnedies die größten Zuwachsraten von ganz Österreich haben.

Ganz herzlich dürfen wir uns bei unseren Sponsoren bedanken:

Fa. Neuhold - Elektronik eine riesige Schachtel mit Werkzeug und Messgeräten,
Fa. funk-elektronik HF Communication ein 2m/70cm Handfunkgerät und einen Pokal,
Fa. RUDI'S FUNKSHOP eine 2m/70cm Antenne, OE6KSG einen

kompletten Bausatz für den SDR Empfänger LIMA, Fa. Point electronics und Funktechnik Böck je einen Pokal, die Funkamateure um den Sender Dobl spendeten Mini UKW Radios mit Taschenlampenfunktion.

OE8YMQ Margot und OE8YSQ Sonja die auch heuer wieder für das YL Treffen die Damenspenden kreierten und kostenlos zur Verfügung stellten: Liebe Margot, liebe Sonja vielen Dank.

Natürlich bedanken wir uns auch bei allen die uns in vielfältiger Weise wie auch beim Auf- und Abbau geholfen haben, ohne diese Mithilfe wäre es nicht möglich gewesen dies alles zu bewältigen.

Im nächsten Jahr feiern wir 25 Jahre Fieldday-Dobl, wir werden uns bemühen wieder ein ganz tolles Programm zu bieten und würden uns sehr freuen, wenn ihr uns auch 2012 wieder besuchen würdet.

73, Werner, OE6VWG